

Michael Ende
Annegert Fuchshuber

Das Traumfresserchen

Erzählt
von
Rufus Beck



Ein wunderschön
illustriertes interak-
tives Bilderbuch



Eine multimediale
Abenteuerreise zum Mit-
machen und Zuhören



Mit einfacher Navigation
für eine kinderleichte
Bedienung

Thienemann

terzio terzio

Das Traumfresserchen basiert
auf der Buchvorlage von Michael
Ende und Annegert Fuchshuber

Driftwood Produktion der
Krieger, Zander & Partner GmbH
herausgegeben von
Franz-Maria Sonner

**Musik, Idee und
Realisierung:**
Anatol Gardner

Gestaltung:
Silvia Miret

Sprecher:
Rufus Beck

Tonregie:
Franz-Maria Sonner

Tontechnik:
Detlef Fischer

© für die Texte, Bilder: 1978 by
K. Thienemann Verlag, Stuttgart,
Wien, Bern

© für diese Multimedia-Ausgabe:
Terzio
Möllers & Bellinghausen
Verlag GmbH,
München 1999

Terzio Verlag
Schornstraße 10
81669 München

Thienemann

KRIEGER
ZANDER
& PARTNER GMBH

Systemvoraussetzungen und Installation

Bevor du den Computer startest, schau erst einmal, ob dein Computer folgende Systemvoraussetzungen erfüllt:

Multimedia-PC:

- Pentium Prozessor
- 16 MB RAM
- Soundkarte
- Grafikkarte: Auflösung 640 x 480 Pixel bei 256 Farben
- 4x-speed CD-ROM Laufwerk
- Windows 3.1x / WIN 95 / WIN 98

Apple Macintosh:

- Power Mac
- 16 MB RAM
- Auflösung 640 x 480 Pixel bei 256 Farben
- 4x-speed CD-ROM Laufwerk
- System 7.5 oder höher

So startest du „Das Traumfresserchen“

PC / Windows 95 / 98

1. Leg die CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
2. Falls Windows Autoplay aktiviert ist, startet die Installation automatisch.

3. Wähle ansonsten das Programm „Ausführen“. Nachdem du mit „Durchsuchen“ den Ordner „Setup“ gefunden hast, starte im Verzeichnis Windows 95 mit Doppelklick die Datei „Install.exe“. Dabei wird ein Eintrag in dein Programmverzeichnis vorgenommen, über den du später die CD-ROM immer wieder direkt aufrufen kannst.

PC / Windows 3.1x

1. Leg die CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
2. Öffne den „Dateimanager“ und klick dort auf das Symbol für das CD-ROM Laufwerk.
3. Starte das Programm indem du die Datei „Install.exe“ im Ordner „Setup“ zweimal anklickst.
4. Das Programm wird installiert und es wird eine Programmgruppe auf deinem Bildschirm angelegt.

Macintosh

1. Leg die CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein. Es öffnet sich ein Fenster in dem das „Traumfresserchen“ Symbol zu sehen ist.
2. Starte das Programm indem du das Symbol zweimal anklickst.

Die Geschichte von Prinzessin Schlafittchen und dem Traumfresserchen



Prinzessin Schlafittchen konnte nicht mehr schlafen, weil sie von bösen Träumen geplagt wurde. Und das ausgerechnet im Schlummerland, wo der am meisten zählt, der am besten schläft.



Deshalb machte sich ihr Vater der König auf den Weg, um jemanden zu finden, der Rat wusste.

Nach einer langen und beschwerlichen Reise traf er auf eine etwas sonderbare Gestalt. Wie die ihm dann geholfen hat, das erfahrt ihr auf dieser CD-ROM.



Was kann man alles anklicken?



Der Stuhl da heißt Pause. Ausruhen.



Mit einem Klick auf die Prinzessin kann man zwischen dem manuellen und dem automatischen Modus hin- und herwechseln.



Über die Socken läuft man von Bild zu Bild. Vor oder zurück.



Der sprechende Mann mit dem Pfeil rundherum bedeutet „Noch mal von vorne“.



Hier gibt's eine Übersicht, auf der man sehen kann in welchem Teil der Geschichte man sich gerade befindet und was es noch alles gibt.



Hier beim Schwimmring gibt es königliche Hilfe.



Durch die Türe geht es hinaus. Ende der Geschichte.

Hast du Probleme?

Hier gibt es Hilfe, wenn du nicht weiterkommst:
Ruf an unter **0180-558866-1** oder schick ein Fax unter **0180-558866-2**.

Wer hat's gemacht?

Das Traumfresserchen basiert auf der Buchvorlage von Michael Ende und Annegert Fuchshuber.

eine Driftwood Produktion der Krieger, Zander & Partner GmbH
herausgegeben von Franz-Maria Sonner

Produzent:

Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH

Projektkoordination:

Katrin Hessing

Musik, Idee und Realisierung:

Anatol Gardner

Gestaltung:

Silvia Miret

Sprecher:

Rufus Beck

Tonregie:

Franz-Maria Sonner

Tontechnik:

Detlef Fischer

© für die Texte, Bilder: 1978 by K. Thienemann Verlag, Stuttgart, Wien, Bern

© für die Multimedia-Ausgabe:
Terzio,
Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH,
München 1999

